



Forschungsfrage zum Thema «Elterntaxis»

„Inwiefern kann mybuxi zur Entlastung von Elterntaxis beitragen?“

Wenn im August das neue Schuljahr beginnt, startet mybuxi ein Experiment, um herauszufinden, ob und in welchem Ausmass es Elterntaxis ablösen kann.

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus den mybuxi-Regionen Emmental und Belp-Gantrisch können daran teilnehmen. Hierzu füllen sie folgenden online-Fragebogen aus: <https://mybuxi.ch/august-forschungsfrage-zu-elterntaxis/>

Anschliessend erhalten sie ein Monatsabo, das ihnen erlaubt, einen Monat lang ihre Alltagswege mit mybuxi zurückzulegen. Sobald dieser Monat vergangen ist, füllen sie einen zweiten Fragebogen aus. So können allfällige Veränderungen im Mobilitätsverhalten festgestellt werden.

Hintergrund

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können erst eingeschränkt selbstständig mobil sein. Autofahren ist ihnen nicht erlaubt. Nebenbei ist ein eigenes Fahrzeug – ob Auto, Mofa oder ähnliches – finanziell eine Herausforderung. Auch der öV deckt geografisch und zeitlich nicht alle Bedürfnisse ab. So sind es häufig die Eltern, die ihren Nachwuchs zur Ausbildung fahren und vom Training oder nachts vom Ausgang abholen. Dies erschafft für die Jugendlichen eine Abhängigkeit und ist für die Eltern häufig ein unerwünschter Zeitaufwand. Diese Mehrfahrten verursachen ausserdem eine Umwelt- & Klimabelastung.

Kann mybuxi hier eine sichere und praktische Alternative sein?